

ROTKEHLCHEN



März 2007

Bürger, es ist Deine Stadt!

Das Umweltministerium hat der Stadt Lebach einen Ideenwettbewerb zur Gestaltung der geplanten Brücke über die Theel zur Auflage gemacht. Die SPD hat durchgesetzt, dass auch für die Neugestaltung des Bitscher Platzes und seines Umfeldes ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt wird. Die SPD hat sich erhofft, dass im Rahmen dieses Ideenwettbewerbes viele gute Vorschläge zur Neugestaltung des Bitscher Platzes als schönes Aushängeschild für unsere Stadt gemacht werden. CDU und F.D.P. im Stadtrat haben zu unserem großen Entsetzen in der Ratssitzung am 06.09.2006 jedoch als Vorgabe für die Städteplaner beschlossen, dass „ein Teil der Fahrgeschäfte der Kirmes, hier insbesondere die drei großen Fahrgeschäfte Autoscooter, Twister und Himalaya mit insgesamt 1.100 m² [...] auf dem Bitscher Platz verbleiben [sollen]“ (Niederschrift der Stadtratssitzung vom 06.09.2006). Diese Vorgabe halten wir nach wie vor für eine katastrophale Fehlentscheidung, denn es müssen eventuell Bäume abgeholzt werden und große Flächen frei bleiben. Plätze, um die sich aber niemand kümmert, laden zu Vandalismus und Vermüllung ein. Wird ein Platz jedoch begrünt und mit einem schönen Gebäude, z.B. einem Glaspavillon für gastronomische Zwecke, bebaut, lädt er die Menschen zum Verweilen ein. Er wird von den Menschen angenommen und als eine Bereicherung für die Stadt erlebt.

Der Ideenwettbewerb ist mittlerweile abgeschlossen. Am 07. und 08. bzw. am 16. und 17. März tagt das Preisgericht, um die eingereichten Planungen zu bewerten. Wir können nur hoffen, dass es den Planern trotz der verfehlten Vorgaben gelungen ist, Ideen zu entwickeln, wie der Bitscher Platz zu einem Schmuckstück umgebaut werden kann.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können die eingereichten Arbeiten der Planer zwischen

**Montag, dem 02. April, und Freitag, dem 13. April,
in der Stadthalle besichtigen.**

Wir bitten Sie: Gehen Sie in die Stadthalle, schauen Sie sich die Entwürfe an und sagen Sie uns Ihre Meinung!

Die Lebacher Innenstadt braucht eine Zukunft!

Ärger auf dem neuen Friedhof

Die neue Urnenwand sorgt für Ärger. Ohne Begründung und gegen das einstimmige Votum von Ortsrat und Stadtrat wurde die Urnenwand viel zu nah am Hauptweg aufgebaut. Jetzt müssen – so die Stadtverwaltung – sämtliche Kränze und Gestecke schon einen Tag nach einer Beisetzung in der Urnenwand weggeräumt werden. Die SPD-Fraktion im Lebacher Ortsrat wird die Stadtverwaltung auffordern, eine Lösung im Sinne der Trauernden zu finden. Sicherlich findet sich in der Nähe der Urnenwand ein geeigneter Platz für den Blumenschmuck.

Ärger in der City

Vor zweieinhalb Jahren wurde in der Fußgängerzone ein Parkplatz angelegt. Ziel der Maßnahme war es, Investoren und Kunden in die City zu locken. Von Seiten der Verwaltung wurde damals vorgetragen, dass alle Experten dazu geraten hätten, diese Parkplätze anzulegen. Die SPD glaubte den Experten nicht und stimmte gegen die Maßnahme, die mehr als 10.000 € gekostet hat.

Fazit: Niemand hat ein Geschäft in der City eröffnet (im Gegenteil), aber der Bodenbelag ist durch den Autoverkehr stark beschädigt und muss für viel Geld repariert werden.

Ärger wegen fehlender Bushaltestelle

Vor allem ältere und behinderte Menschen beklagen, dass es auf der Strecke zwischen Tholeyer Straße und dem neuen Busbahnhof keine Bushaltestelle für sie gibt. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden; aus diesem Grund hat die SPD im Lebacher Ortsrat beantragt, dass die RSW in der Marktstraße oder in der Poststraße (Nähe Volksbank) eine zusätzliche Haltestelle einrichtet. Der Ortsrat wird sich mit diesem Problem in seiner nächsten Sitzung am 27. März 2007 befassen.

Wir laden Sie zu dieser Sitzung am 27.03. um 19 Uhr im Rathaus herzlich ein!

Im Jahr 2005 wurde Herr Hans Günter Weiss von der Firma „Institut für City Brokering Management“ von der Stadt Lebach mit einem „aktiven Leerstandsmanagement“ beauftragt. Die SPD hat beantragt, dass Herr Weiss in der Stadtratssitzung am 22. März 2007 über seine Bemühungen um die Attraktivitätssteigerung (Rettung?) unserer Lebacher Innenstadt berichtet.

Wir laden Sie herzlich ein, seinen Ausführungen in dieser Stadtratssitzung beizuwohnen.

Datum: Donnerstag, 22. März 2007

Ort: Ratssaal

Zeit: 18.00 Uhr

Impressum

ViSdsPR und Redaktion:

Anna Schmidt (06881/91333)

Andreas Storb (06881/53518)

Auflage: 600

www.spd-lebach.de